

EINBLICKE

September - November 2026



Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

Attendorf · Finnentrop · Grevenbrück · Lennestadt-Kirchhundem



Seelsorge



INHALT

Inhalt und Impressum	2		
Andacht	3	Thema	Seelsorge 6 - 8
Kontakte und Büros in der Gemeinde	4-5		
Kirchen und Gemeindehäuser	5		
Aus dem Presbyterium	8	Gottesdienste	14 + 15
Nachruf Wolfgang Elsaëßer	9		
Nachruf Liselotte Heydorn	9		
Neu im Team Pfarrer Dr. Uwe Neumann	10	Gemeindeleben im Rückblick	17 - 19
Wandernagelkreuz	11		
Kirchen und Kino	12	Kinder- und Jugendseiten	20 - 22
Werkstatt Bibel mobil	12		
Austausch der Religionen	13		
Seelsorges Schulung	13	Geburtstage	23
Buß- und Betttag	13		
Ewigkeitssonntag	13	Amtshandlungen	24
Kirche Kunterbunt	16		
Senioreng Geburtstagscafé	16		
Fire-Abend	16		
Blickwechsel	16		
Musik und Poesie	24		
Beratung und Hilfe	25		
lebensfroh	25		
Gruppen	26		
Frühstück im lebensfroh	26		
Angebote und Arbeitskreise	27		
Martin-Luther-Kindergarten	28		

EINBLICKE

19. Ausgabe

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

ViSdP: Juliane Schnittka, Vorsitzende des Presbyteriums

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN: Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid

Spendenkonto: IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11

Bitte bei Spenden angeben „Mandant 41161“ (plus den Zweck, den Sie wünschen)

Den Gemeindebrief können Sie auch per Mail bekommen. Ihre Anschrift mit Namen und Postadresse an **lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de**

REDAKTION: Pfarrer Christoph Otminghaus (Leitung),

Diakonin Kristina Ashoff, Sabine Dolligkeit, Christina Georg-Sprung, Christiane Hanses, Miriam Kammerer, Gerd Kitscha, Dr. Linda Neumann, Renate Seelig, Peter Seidenstücker, Diakonin Stefanie Tielke

SATZ UND GESTALTUNG: Gerd Kitscha und Christiane Hanses

BILDNACHWEISE:

Titelbild: Pixabay

Für die auf den Seiten 2 bis 28 zur Gestaltung verwendeten Bildelemente verweisen wir auf Kristina Ashoff, die Kirchengemeinde, Gerd Kitscha und www.pixabay.de

DRUCK: Druckerei Nübold, 57368 Lennestadt, Auflage 6600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08. Oktober 2026



ANDACHT

WUNDER gibt es immer wieder!



Liebe Leserinnen und Leser!

„Wie geht es Ihnen?“ Wann hat Sie das zuletzt jemand, tatsächlich an Ihrem Wohlergehen interessiert, gefragt? Nicht als höfliche Floskel, auf die man automatisch mit „Danke, gut“ oder „Es geht so“ antwortet.

Sondern jemand, der wirklich wissen wollte, wie es Ihnen geht. Jemand, der sich Zeit nimmt, zuzuhören. Jemand, dem Sie erzählen können, was Sie beschäftigt, was Sie freut und vielleicht auch belastet: Sorgen in der Familie, Ärger mit Nachbarn, Krankheit, Einsamkeit oder die vielen kleinen und großen Herausforderungen, die täglich gemeistert werden wollen. Jemand, der zuhört, sich mit Ihnen freut und vielleicht bei Sorgen auch einen guten Rat bereithält. Jemand, der Ihnen das Gefühl gibt: Du bist nicht allein.

Meist geht es im Miteinander gar nicht um Hilfe oder große Taten. Oft genügt etwas viel Wertvolleres: Zeit. Ein offenes Ohr. Ein freundliches Wort. Ein ermutigendes Gespräch. Ein Kompliment. Ein Lob. Eine mitfühlende Geste.

Jesus war im Miteinander ein Vorbild. Immer wieder ging er auf Menschen zu und

interessierte sich für ihr Leben und ihre Nöte. Im Markus-Evangelium wird berichtet, wie er einen blinden Mann fragt: „Was willst du, dass ich dir tun soll?“ (Markus 10,51). Jesus sah nicht nur die Menschenmenge, sondern den einzelnen Menschen. Er hörte zu, sah hin und nahm die Sehnsüchte und Sorgen der Menschen ernst. Der eine wollte wieder gehen können, der andere wieder sehen können. Und Jesus half ihnen. Vollbrachte **WUNDER**. Dem Gelähmten sagte er: „Steh auf, nimm dein Bett und geh!“ Dem Blinden schenkte er das Augenlicht. Er brachte Heilung, Hoffnung, Zuversicht, Freude und neues Leben.

Wir können keine **WUNDER** bewirken. Aber Gott ist in unserem Miteinander an unserer Seite und wirkt auch durch uns.

Trauen wir Gott doch immer wieder **WUNDER** zu! Manchmal wirkt mehr, als wir ahnen.

Ein offenes Ohr vertreibt Einsamkeit. Ein gutes Wort stärkt das Herz. Eine helfende Hand macht neuen Mut. So können aus kleinen Gesten kleine **WUNDER** werden und damit ein Stück von Gottes Liebe sichtbar.

Einen **WUNDER**schönen Herbst mit bunten Farben wünscht Ihnen
Ihre GemeindeSchwester
Ute Schütte



KONTAKTE UND BÜROS

INTERPROFESSIONELLES PASTORALTEAM (IPT)



Pfarrer Christoph Otminghaus
Westwall 58
57439 Attendorn
☎ 01520-4889606
✉ christoph.otminghaus@ekvw.de



Diakonin Stefanie Tielke
Auf der Ennest 37
57368 Lennestadt
☎ 0151-57626106
✉ stefanie.tielke@ekvw.de

Neu:

Offene Gesprächszeit im Büro,
Auf der Ennest 37
Mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Pfarrer i.P. Dr. Uwe Neumann
Westwall 55
57439 Attendorn
☎: Information im Gemeindebüro
oder auf der Homepage
✉: uwe.neumann@ekvw.de

PRESBYTERIUM



Juliane Schnittka
Vorsitz Presbyterium
☎ 02721-989605
✉ juliane.schnittka@t-online.de



Uwe Rink
Baukirchmeister
☎ 0160-8741266
✉ u.rink62@gmail.com



Michael Schebitz
stellv. Vorsitz Attendorn-Finnentrop
☎ 0151-54397874
✉ michael.schebitz@ekvw.de



Ute Schütte
Finanzkirchmeisterin
GemeindeSchwester in
Ausbildung
☎ 0151-11221926
✉ ute.schuette@ekvw.de



Claudia Wollny
Vorsitz Bezirksausschuss
Grevenbrück-Lennestadt-
Kirchhundem
☎ 0171-7806399
✉ claudia.wollny@ev-kg-leki.de

Ev. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt

Auf der Ennest 37
57368 Lennestadt
Mail: lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de

GEMEINDEBÜROS

Altenhundem

Christiane Hanses
Auf der Ennest 37
57368 Lennestadt-Altenhundem
☎ 02723-60011
✉ christiane.hanses@ekvw.de
Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags 09.00 - 14.00 Uhr



Attendorn

Christina Georg-Sprung
Westwall 55 - Seiteneingang
57439 Attendorn
☎ 02722-2579
✉ christina.georg-sprung@ekvw.de
Öffnungszeiten:
dienstags 09.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 11.00 - 14.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr



Finnentrop

Miriam Kammerer
Lennestr. 7
(Eingang "Am Hömberg")
57413 Finnentrop
☎ 02721-7296
✉ miriam.kammerer@ekvw.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr



JUGENDBÜRO



Jugendreferentin
Diakonin Kristina Ashoff
 ☎ 0170-8103955
 ✉ kristina.ashoff@ekvw.de
 Siegenger Str. 13, Grevenbrück
 ☎ 02721-7140442

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN



Magdeburger Str. 38
 57439 Attendorn
Leitung Lukas Sprung
 ☎ 02722-5608
 ✉ lukas.sprung@ekvw.de
 ✉ ev.kita.attendorn@ekvw.de



lebensfroh
 KIRCHE IM LADEN

Danziger Str. 2, Attendorn
 Gerhard Oevermann
 ☎ 02722-5408691 und
 ✉ gerhard.oevermann@ekvw.de



Diakonisches Werk,
AGIL Seniorenbüro
Freiwilligenzentrale
 Sprechstunde
 nach Vereinbarung
 Anne Jahn ☎ 0151-28089651
 ✉ a.jahn@diakonie-luedenscheid-plettenberg.de

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN

Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid
 IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11
 Spenden: Mandant 41161
 (plus den Zweck, den Sie wünschen)
Wenn eine Spendenbescheinigung
erwünscht wird, bitte auch Ihre Anschrift
angeben

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Friedhöfe Altenhundem, Attendorn und Finnentrop:
 Die Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros vor Ort
 geben Auskunft.
 Weitere Infos www.friedhofsverband-sauerland.de
Friedhof Grevenbrück:
 Ute Prenzel ☎ 02371-795-199
 ✉ ute.prenzel@sauerland-hellweg.de

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER



Ev. Kirche Altenhundem
 Lindensiepen
 57368 Lennestadt
Gemeindezentrum
EnNest in Altenhundem
 Auf der Ennest 1
 Küsterin: Larissa Grinko
 ☎ 02723-677357



Erlöserkirche Attendorn
 Klosterplatz 6
 57439 Attendorn
Gemeindezentrum
Attendorn
 Westwall 55
 Küsterin: Andrea Grossmann
 ☎ 0151-15908861



Ev. Kirche Grevenbrück und
Gemeindezentrum
 Siegenger Str. 13
 57368 Lennestadt
 Küster: Michael Kreidewolf
 ☎ 0151-57414744



Christuskirche Finnentrop
 Am Hömberg 3
 57413 Finnentrop
Gemeindezentrum Finnentrop
 Lennestr. 7
 Küsterin: Ingrid Stumpf
 ☎ Gemeindebüro 02721-7296



SEELSORGE

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge sind mehr denn je gefragt und aufgerufen, sich den ihnen anvertrauten Menschen zuzuwenden und auf unterschiedliche Weise Zuversicht, Hoffnung und Mut zuzusprechen und sie mit ihren Anliegen, Stärken und Schwächen, aber auch mit ihren Nöten und Sorgen wahrzunehmen. Einige Bereiche der Seelsorge wollen wir in dieser Ausgabe der Einblicke vorstellen:

Seelsorge in der PALLIATIV-VERSORGUNG

Als Diakonin werde ich regelmäßig zur Palliativkonferenz des hiesigen Klinikums eingeladen. Dort tauschen sich Mitarbeitende aus dem Hospiz, der Palliativstation und dem palliativen Dienst über die Versorgung schwerkranker Menschen aus. Für mich ist diese Teilnahme sehr wertvoll, weil sie mir einen Überblick über die Begleitung der Patientinnen und Patienten ermöglicht und mir hilft, seelsorgliche Unterstützung dort anzubieten, wo sie gebraucht wird.

Ich stelle mich evangelischen Christinnen und Christen vor und begleite sie auf Wunsch weiter. Dabei wird immer wieder deutlich: Neben körperlichen Schmerzen, die durch die medizinischen Teams bestmöglich behandelt werden, gibt es auch andere Formen des Leids.

Da sind zum Beispiel soziale Schmerzen. Viele Betroffene beschäftigen Fragen rund um den Abschied von Familie und Freunden oder das belastende Gefühl, anderen zur Last zu fallen. Hinzu kommen seelische Schmerzen wie Trauer, Angst, Einsamkeit, Verlusterfahrungen oder ungelöste Konflikte. Besonders herausfordernd sind oft existenzielle und spirituelle Fragen: „**Warum ich?**“, „**Was bleibt von mir?**“, „**War mein Leben sinnvoll?**“ oder die „**Angst vor dem großen Unbekannten**“. Solche Fragen lassen sich nicht medizinisch behandeln – sie brauchen Zeit, Aufmerksamkeit und einen geschützten Raum zum Gespräch.

Natürlich stehen den Patientinnen und Patienten im Krankenhaus und im Hospiz auch professionelle psychologische Angebote zur Verfügung. Die Seelsorge ergänzt diese Arbeit und wird als außerklinische Ansprechpartnerin geschätzt. Sie bietet Begleitung, Zuhören, Gebet und Trost an – unabhängig davon, ob Menschen viele Antworten finden wollen oder einfach nur jemanden brauchen, der ihre Fragen mitträgt.

So verstehe ich Seelsorge: als Wegbegleitung in einer schweren Lebensphase, in der die ganze Person gesehen wird – mit Körper, Seele und Geist.

Diakonin Stefanie Tielke

NOTFALLSEELSORGE IM KREIS OLPE – EIN STARKES TEAM



Zwölf neue Notfallsorgerinnen und Notfallseelsorger erhielten am Freitag, den 26. Juni, ihre Beauftragung zur Tätigkeit in der Notfallseelsorge. Pastor Ludger Wollweber als Dekanatsbeauftragter der katholischen Kirche im Südsauerland und Pfarrer Sven Fröhlich von der evangelischen Kirche in Südwestfalen sprachen in einem feierlichen Gottesdienst zehn

Frauen und zwei Männern für ihren Dienst Gottes Segen zu. Nicht nur mit zusprechenden Worten, sondern auch mit notwendigen „Materialien“ für den Einsatzrucksack wurden alle Anfang Juli 2026 ausgestattet.

In ihrer Willkommensansprache als Teammitglied begrüßte Susan Bause „die Neuen“ mit den Worten: „Notfallseelsorge ist nahe bei Menschen, deren Leben von einem Moment auf den anderen aus den Fugen geraten ist. Wir kommen dann mit Zeit, mit Mitgefühl und mit Bereitschaft, das Leid von anderen auszuhalten. Das verlangt Mut, fachliche Kompetenz, Menschlichkeit, die Fähigkeit, sich berühren zu lassen, ohne sich selbst zu verlieren und Vertrauen in das eigene Können, das Team und dass Gott in diesen schweren Stunden mitgeht.“

„Die Notfallseelsorge im Kreis Olpe ist mit jetzt insgesamt zweiunddreißig Aktiven ein starkes Team und ein fest integrierter Partner der Hilfsdienste bei unterschiedlichsten Einsatzlagen“. Diese reichen vom Einsatz bei Unfällen bis zur Überbringung von Todesnachrichten. Über den sogenannten Bereitschaftsplan ist „rund um die Uhr“ ein Notfallseelsorger für die Rettungskräfte ansprechbar, so Regina Bongers vom Leitungsteam. Pfarrer Christoph Otminghaus ist ausgebildeter Notfallseelsorger und für unsere evangelische Gemeinde im Team des Kreises Olpe dabei.

„ZEIT FÜR DICH“

EIN ANGEBOT FÜR KINDER

Dahinter verbirgt sich ein seelsorglich-traumapädagogisches Konzept, das unsere Kirchengemeinde an der St. Agatha-Grundschule in Altenhundem durchführt. Wöchentlich dienstags zu einer festen Startzeit haben die Kids der Schule die Möglichkeit, zu kommen und zu erzählen. In Kleingruppen oder auch alleine. Wechselnd nehmen sich Diakonin Kristina Ashoff und Schulsozialarbeiterin Svetlana Ruschke Zeit, hören zu, halten aus, machen Mut und überlegen mit den Kids den nächsten Schritt. Manchmal hören die beiden von schönen Erlebnissen. Manchmal geht es um einen Konflikt. Manchmal auch um mehr. Und immer gilt: Du darfst alles erzählen. Und du hast so viel Zeit, wie du brauchst. Wenn nötig, auch in die nächste Schulstunde hinein. Eine wichtige Grundhaltung ist das Konzept des guten Grundes und Wertschätzung für das Kind und seine Versuche, mit einer Herausforderung umzugehen.

Diakonin Kristina Ashoff



Als Lisa traurig war...



Seelsorge mit der Trauerbox des Schulreferates
Lisa ist traurig: Vor kurzem starb ihr Hund Cookie. Sie kann sich nicht mehr gut auf den Unterricht konzentrieren, wird schnell wütend und ist dünnhäutig in letzter Zeit. Ihre schulischen Leistungen lassen nach. Weil die Lehrerin sie sich Sorgen um

Lisa macht, hat sie mit der Schulreferentin Frau Thimm telefoniert und eine Trauerbox für Lisa zugeschickt bekommen. Diese gibt sie Lisa weiter. Sie sagt ihr damit indirekt: Ich sehe deinen Schmerz. Ich kümmere mich um dich. In der Box finden sich ein paar Trost-Gegenstände, die Frau Sanchez vom Schulreferat für Lisa ausgewählt hat: ein Engel, ein Schlüsselanhänger mit einem Hund, eine Packung Taschentücher, und eine Flaschenpost. Lisa hat ihre Box grün angemalt, denn ihr Hund liebte Wiesen besonders. Sie hat das alte Halsband hineingelegt und fügt immer wieder Dinge hinzu. Sie hat sich gefreut, dass ihre Lehrerin und ihre Eltern sie so gelobt haben für die schöne Box. Und wenn sie traurig ist, dann setzt sie sich gemütlich hin, packt die Box aus und erinnert sich an Cookie. Und kurze Zeit später spielt sie fröhlich in ihrem Zimmer – so wie trauernde Kinder oft schnell zwischen den Gefühlen hin und her wechseln können.

Über 90 Kinder und Jugendliche der Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid-Plettenberg haben solche Trauerboxen bisher zugeschickt bekommen und die Nachfrage ist weiterhin groß. Die Trauerfälle beziehen sich am häufigsten auf verstorbene Großeltern, Eltern oder eben auch Haustiere. Besonders freuen sich Schulreferat und der Arbeitskreis Schule, dass die Resonanz bei den Schulen so positiv ist. Die Schüler / Schülerinnen und ihre Familien fühlen sich durch diese spezielle Form der Seelsorge gesehen und wertgeschätzt. Die Lehrer und Lehrerinnen erleben eine praxisnahe Form der Unterstützung ihrer Arbeit durch die Kirche.

Finanziert wird das Projekt vor allem durch Spenden. Wenn auch Sie diese Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns sehr über eine Spende an:

Ev. Kreiskirchenkasse Lüdenscheid,
IBAN: DE 28 3506 01902001 193018,
KD Bank Dortmund – Verwendungszweck:
„Schulreferat Trauerboxen“
Katharina Thimm, Pfarrerin Schulreferat des
Kirchenkreises

PRESBYTERIUM



Liebe Gemeindemitglieder,

nach einem heißen Sommer, der viele von uns körperlich stark belastet hat, hoffen wir auf einen milden Spätsommer und Herbst. Die Veranstaltungen des Sommers, wie die Kapellenwanderungen, das ökumenische Tauffest im Kurpark Saalhausen, die

FireAbende am Gemeindehaus EnNest und die Ausstellung in der Friedenskirche in Petersburg sowie der Gottesdienst im Schloss Bamenohl wurden gut angenommen. Diese und andere Veranstaltungen beleben unser Gemeindeleben und stärken das Miteinander in unserer Gemeinde. Mir machen diese Termine große Freude, und ich fände es schön, wenn noch mehr Menschen daran teilnehmen würden und diese Freude teilen könnten.

Am 1. September können wir Dr. Uwe Neumann als Gemeindepfarrer i.P. in unserer Gemeinde begrüßen. Er wird die Stelle des Gemeindepfarrers im Bezirk Finnentrop-Attendorf besetzen und komplettiert unser Interprofessionelles Pastorales Team. Wir heißen Uwe Neumann herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und bitten um Gottes Segen für ihn, seine Familie und seine Arbeit. Sie alle können ihn im und nach dem **Gottesdienst am 6.9. um 15.00 Uhr in Grevenbrück** kennenlernen.

Mit unserem gut besetzten IPT- Team stehen wir als Gemeinde sehr viel besser da als andere Gemeinden um uns herum. Dafür sollten wir Gott danken und dies durch ein lebendiges, fröhliches und überzeugendes Gemeindeleben zum Ausdruck bringen.

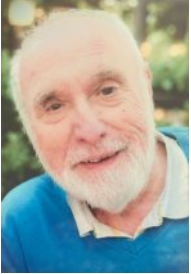
In einer Zeit, die politisch und gesellschaftlich immer schwieriger und auch bedrohlicher wird, sollten wir mit unserer christlichen Überzeugung versuchen ein Gegengewicht darzustellen und damit Menschen Mut zu machen.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gute und gesunde Zeit unter Gottes gutem Segen. Mit den besten Wünschen verbleibe ich

Juliane Schnittka, Vorsitzende

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von Organist Wolfgang Elsaëßer



Am 15. Juni 2026 verstarb im Alter von 77 Jahren unser ehemaliger nebenamtlicher Organist Wolfgang Elsaëßer. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war die Musik seine große Leidenschaft, die ihm sehr am Herzen lag. 15 Jahre wirkte er als nebenamtlicher

Organist mit im Organisten-Team der damaligen Ev. Kirchengemeinde Attendorf. Bis zu seinem Umzug in den Norden Deutschlands im Jahr 2022 hat er regelmäßig die Gottesdienste in Helden, in der Erlöserkirche und auch in der Friedenskirche in Petersburg musikalisch begleitet. In den letzten Jahren seines Dienstes übernahm er zudem zuverlässig die Koordination des Orgeldienstes im Bezirk Attendorf.

Mit seinem einfühlsamen und hervorragenden Orgelspiel bereicherte er stets unsere Gottesdienste, nicht zuletzt auch die digitalen Angebote während der Corona-Zeit. Auch der Attendorfer Kirchenchor war dankbar für die stimmliche Unterstützung seiner Männerstimmen durch den leidenschaftlichen Sänger. Wir sind dankbar, dass er sich als katholischer Christ mit großem ökumenischen Engagement in das Leben unserer Gemeinde eingebracht hat.

Wir trauern mit seiner Frau und seiner Familie.

Wolfgang Dröpper, für das Presbyterium



Wir nehmen Abschied von Liselotte Heydorn



Die Kirchengemeinde gedenkt ihrer langjährigen Presbyterin und Kreissynodalen Grevenbrücker Lieselotte (Lotti) Heydorn. Im Alter von fast 87 Jahren ist sie am 7. Mai 2026 heimgerufen worden. Geprägt durch ihr Elternhaus war ihr die Verbundenheit mit

der Ev. Gemeinde Grevenbrück von Kindheit an zu eigen. So spiegelt sich in ihrem Lebensweg ein Stück Geschichte der Gemeinde wieder: Begonnen beim treuen Besuch des sonntäglichen Kindergottesdienstes, über die Mitgliedschaft in der Ev. Frauenhilfe, die Mitarbeit bei der Redaktion des Gemeindebriefes an der Seite ihres leider so früh verstorbenen Mannes bis hin zu ihrem Dienst als Presbyterin und Abgeordnete zur Kreissynode. Bei allem war ihr zupackendes, tätiges, mitteilbares, gesprächiges, ermunterndes Wesen zu spüren und eindrücklich zu erfahren. „Ein jeder diene mit der Gabe, die er empfangen hat“. 1. Petr. 4,10. Frau Heydorn war bemüht, dem nachzukommen. Beispiel dafür war ihre handarbeitliche Fertigkeit und Geschicklichkeit, mit der sie zahllose Sachen für die Obdachlosenhilfe in Lüdenscheid anfertigte, auch rekordverdächtige Schutzbekleidungen für bedrohte Tierarten (der WDR strahlte dazu eine Sendung aus). Bis heute schmückt den Altar in der Kirche Grevenbrück eine von Frau Heydorn von Hand gearbeitete Altardecke. Mit der Gabe der Hand hat sie gedient und ebenso mit der Gabe der Sprache. Unvergessen ist ihre Stimme bei den Lesungen im Gottesdienst: Vernehmbar, feierlich, ernst und erhebend. . „Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein...“. Dieses Lied, mit dem seinerseits der Kindergottesdienst eröffnet wurde, wünschte Frau Heydorn, zu ihrer Beisetzung angestimmt und gesungen zu werden. Sinnbild der Verheißung, dass sich die himmlische Tür der Liebe und Gnade für sie nun öffnen möge und sie schauen darf, was sie geglaubt hat. Sie ruhe in Frieden.

Pfarrer i. R. Hans-Joachim Keßler



PFARRER i.P. DR. UWE NEUMANN



Pfarrer Dr. Neumann wird das IPT (Interprofessionelle Pastoralteam) ab September ergänzen und den Seelsorgebereich Finnentrop-Attendorf übernehmen. Superintendent Dr. Christof Grote wird ihn am **Sonntag, den 6. September um 15 Uhr in der Ev. Kirche in Grevenbrück** in einem festlichen Gottesdienst als Pfarrer im Probedienst begrüßen. Herzliche Einladung dazu!

Liebe Gemeindeglieder,

der Kreis schließt sich: Wo ich geboren wurde und meine ersten Lebensjahre verbrachte (Heggen und Finnentrop), dorthin kehre ich nun zurück. Ab dem 1. September bin ich Pfarrer im Probedienst für den Gemeindebezirk Finnentrop-Attendorf.

Im kommenden Kalenderjahr werde ich sechzig Jahre alt und in der Zwischenzeit ist tatsächlich sehr viel passiert. Nach dem Studium der evangelischen Theologie und dem Studium der Philosophie mit Nebenfach Psychologie trat ich 1997 mein Vikariat in Ostwestfalen an. Nach der Zweiten Theologischen Prüfung zog ich jedoch mit Pauken und Trompeten aus, in der Ferne im Schuldienst in Mecklenburg-Vorpommern mein Glück zu suchen. Damals gab es zu viele Theologen, die in Westfalen Pfarrer werden wollten. Da ich über zwei Unterrichtsfächer verfügte, nahm meine Schullaufbahn ihren Weg. Tatsächlich machte ich in der Zwischenzeit nicht nur Erfahrungen an der Schule, sondern war

auch freiberuflich u.a. als Schreibcoach und Nachhilfelehrer tätig. Viele wichtige Erfahrungen, die ich machen durfte, hatten mit meiner beruflichen Tätigkeit jedoch nichts zu tun. Das feste Vertrauen in Gottes Führung, das jetzt meine Lebenseinstellung maßgeblich bestimmt, brauchte einige Zeit, um zu reifen.

Jetzt kehre ich zurück ins Sauerland, weil meine Eltern mich brauchen. Ihnen, liebe Gemeinde, beschert es einen spätberufenen Pfarrer - aber mit Ortskenntnissen in Passau, Lössach, Greifswald, Neubrandenburg und Königs Wusterhausen und weiteren Orten, die ich auf meiner Reise sah. Aber noch das Allerwichtigste: Ich bin verheiratet mit einer ganz wunderbaren Frau: Grazyna ist der Stern, der an meinem Himmel am hellsten leuchtet. Wie sie haben mich das Leben und Gottes Fügungen zu einem der glücklichsten Menschen auf diesem Planeten gemacht. Ich hoffe, von diesem Glück viel weitergeben und erzählen zu dürfen!

Ihr Uwe Neumann



FRIEDEN DURCH VERSÖHNUNG

AUSSTELLUNG • GOTTESDIENSTE
BEGEGNUNG • DISKUSSION

03 OKT

SAMSTAG / 19 UHR

ZEITZEUGENVORTRAG

Friedensgebete
Leipzig 1989
mit Dirk Leibe

27 OKT

DIENSTAG / 19 UHR

AUSSTELLUNG

Ausstellungseröffnung
mit einem Vorstandsmitglied
der Nagelkreuzgemeinschaft
Deutschland



31 OKT

SAMSTAG / 19 UHR

EV. GOTTESDIENST

zum Reformationstag mit
Superintendent i.R. Klaus
Majoress

03 NOV

DIENSTAG / 19 UHR

PODIUMSDISKUSSION
RIVIUS-GYMNASIUM ●

Frieden zwischen den
Religionen – Wege der
Versöhnung heute – mit dem
Pfarrer Christoph Otminghaus
und dem islamischen Theologen
Salih Akkus

08 NOV

SONNTAG / 11 UHR

GOTTESDIENST
"SAUERLÄNDER DOM" ●

Kath. Gottesdienst mit Dechant
Andreas Neuser zum Nagelkreuz



10 NOV

DIENSTAG / 19 UHR

VORTRAG

Vortrag und Gespräch mit
Oberstleutnant a.D. Bernhard
Merfort: Christsein in der
Bundeswehr – können
Soldatinnen und Soldaten
Beiträge zur Versöhnung
leisten?

15 NOV

SONNTAG

EV. GOTTESDIENST CHORMATINEE

/ 9:30 UHR

mit Prädikant i.A.
Michael Schebitz,
musikalische Begl.
Vokalensemble
Lüdenschaid

/ 11 UHR

mit dem
Vokalensemble
Lüdenschaid,
Leitung:
Patrick Kampf

EVANGELISCHE ERLÖSKIRCHE ATTENDORN



Da in unserer Gemeinde zurzeit das Wandernagelkreuz von Coventry ist, planen wir eine Ausstellung zur Arbeit der „Nagelkreuzgemeinschaft“ und eine Reihe von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen in der Attendorner Erlöserkirche (siehe die Terminübersicht). Achten Sie bei den beiden Terminen, die mit einem roten Punkt markiert sind, auf den anderen Ort.

Da sich Änderungen ergeben können, bitten wir die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und in der Presse zu beachten.

Wir laden herzlich ein und würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu treffen!



KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

Jeweils um 20 Uhr

Lennestadt 7. September
Attendorn 14. September

SENTIMENTAL VALUE

Familiendrama um einen Regisseur, der seine entfremdete Tochter für die Hauptrolle seines neuen Films gewinnen will. Regisseur Joachim Trier verwebt Trauer und Familienkonflikte zu einem Drama, in dem Realität und Film immer wieder ineinander übergehen. Der melancholische, zugleich warmherzige Ton macht den Film zu einer emotionalen Studie über Nähe und Inszenierung. NO/DK 2025

Lennestadt 5. Oktober
Attendorn 12. Oktober

KARLA

Bundesrepublik 1962: Ein zwölfjähriges Mädchen läuft seiner Familie davon und zeigt den Vater wegen sexuellen Missbrauchs an. Ein älterer Richter nimmt sich des Kindes an und bereitet es auf den eigentlich aussichtslosen Prozess vor. Ruhig inszeniertes Drama über Trauma, Gerechtigkeit und die Möglichkeit von Vertrauen. DE 2025

Lennestadt 2. November
Attendorn 9. November

DANN PASSIERT DAS LEBEN

Zwischen eingespielten Routinen und verdrängten Konflikten geraten zwei Eheleute im Herbst ihres Lebens in eine Krise. Mit feinem Humor und genauen Alltagsbeobachtungen erzählt das Drama von Alter, Entfremdung und Neuanfang. Die melancholische Stimmung wird durch eine zurückhaltende Bildsprache, leise Komik und zwei großartige Darsteller*innen getragen. DE 2025



Werkstatt Bibel

WERKSTATT BIBELMOBIL IM SEPTEMBER IN ALTENHUNDEM

Nach den Herbstferien ist die Werkstatt BibelMobil in der Ev. Kirche Altenhundem ausgestellt. Schulklassen, Bibelkreise, Gottesdienstbesuchende und Interessierte können in der interaktiven Ausstellung die Bibel entdecken. Die Bibel hat einiges zu bieten – dabei gibt es viele unterschiedliche Zugänge, sich diesem

besonderen Buch zu nähern. Für den Einen ist es der „Klassiker“ schlechthin, eine Andere ist eher skeptisch.

An sieben Station wollen wir einladen, sich ein Bild von der Bibel zu machen. Kommt zum Beispiel mein Name in der Bibel vor? Wann zitiere ich die Bibel? Was sagen Menschen aus Sport und Politik zu diesem „Bestseller“? Und dann die Frage an uns ganz persönlich: Wie stehe eigentlich ich zu diesem Buch? Ausstellungsbesuch ist nach den Gottesdiensten oder nach Voranmeldung möglich: Informationen

Pfr. Christoph Otminghaus,
christoph.otminghaus@ekvw.de





AUSTAUSCH DER RELIGIONEN IN FINNENTROP

Herzliche Einladung zur „Begegnung der Religionen“

Unter dem Motto „**Die bunte Welt der Religionen**“ findet auch dieses Jahr wieder der Austausch der Religionen statt. Der Moscheeverein Finnentrop eV., der Pastoralverbund Bigge-Lenne-Fretter-Tal und unsere Kirchengemeinde sind daran beteiligt. Erstmals nimmt auch die Bigge-Lenne-Gesamtschule an der Begegnung teil. Im Anschluss findet wieder ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss und Getränken statt. Wir laden daher für **Samstag, den 10. Oktober 2026 um 15.00 Uhr** herzlich in die Mensa der Bigge-Lenne-Gesamtschule ein.

Weitere Infos dazu erfahren Sie über die Tagespresse.

Buß- und Bettag - ganz musikalisch

Am Mittwoch, **18. November 2026** feiern wir um **19.00 Uhr** in der **Kirche in Altenhundem** einen musikalischen Gottesdienst mit dem Chor und Karin Endrigkeit-Sasse an der Orgel. **Ev.**



Taizé

In der **Erlöserkirche in Attendorn** feiern wir (am Buß- und Bettag) um **19.30 Uhr** die traditionelle ökumenische „**Nacht der Lichter**“. Im Mittelpunkt stehen meditative Gesänge aus Taizé, die durch Kerzenschein untermalt werden.

Auch in diesem Jahr wird der Dom-Chor die Gemeinde beim Gesang unterstützen.

SEELSORGESCHULUNG

“Wer anderen Zeit schenkt, schenkt oft weit mehr als Worte – nämlich Nähe, Hoffnung und das Gefühl, nicht allein zu sein”

Workshop für Ehrenamtliche in der Seelsorge und im Besuchsdienst und an einem solchen Ehrenamt interessierte Personen. Am Samstag, den **19. September, von 10.00 bis 17.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Grevenbrück.

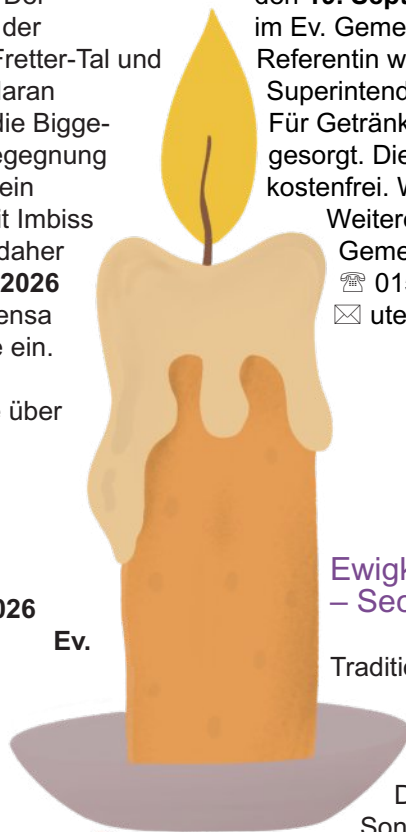
Referentin wird sein:; Martina Espelöer, ehem. Superintendentin und Supervisorin.

Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen und Anmeldung bei GemeindeSchwester Ute Schütte:

☎ 0151 11221926 oder

✉ ute.schuette@ekvw.de



Ewigkeitssonntag – Sechs Angebote zum Erinnern

Traditionell erinnert die Ev. Kirche am **Sonntag vor dem 1. Advent** an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Dreimal im Gottesdienst am Sonntagmorgen, **22. November:**

9.30 Uhr in der Erlöserkirche Attendorn,
11.00 Uhr in der Ev. Kirche Finnentrop,
11.00 Uhr in der Ev. Kirche Altenhundem.

Dreimal in Andachten auf dem Friedhof:

14.00 Uhr Ev. Friedhof Attendorn,
15.00 Uhr Ev. Friedhof Grevenbrück,
15.30 Uhr Ev. Friedhof Finnentrop.

	Sonntag	Attendorf Erlöserkirche	Finnentrop Christus-Kirche	Grevenbrück Ev. Kirche	Altenhundem Ev. Kirche
06.09.	14.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. Otminghaus		15.00 Uhr Begrüßung Pfr. i. P. Dr. Neumann, Superintendent Dr. Grote	
13.09.	15.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. Otminghaus 18.00 UHR BLICKWECHSEL	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus, Gospel-Gottesdienst mit KonfirmandInnen	09.30 Uhr Diakonin Tielke	11.00 Uhr Diakonin Tielke
			11.00 bis 13.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus		
20.09.	16.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. i. P. Dr. Neumann	11.00 Uhr Pfr. i. P. Dr. Neumann	09.30 Uhr Pfr. i. R. Behrensmeyer	11.00 Uhr Pfr. i. R. Behrensmeyer
27.09.	17.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. Otminghaus		11.00 bis 13.30 Uhr Kirche Kunterbunt	
04.10.	Erntedankfest 18.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. Otminghaus Familiengottesdienst	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus, MGV Bamenohl	09.30 Uhr Diakonin Tielke	11.00 Uhr Diakonin Tielke
11.10.	19.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. Otminghaus	11.00 Uhr Pfr. i. R. Schulz	09.30 Uhr Pfr. i. R. Schulz	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus
		09.30 bis 13.30 Uhr Jungschar-Action-Day im Gemeindehaus			
18.10.	20.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. i. P. Dr. Neumann	11.00 Uhr Pfr. i. P. Dr. Neumann	09.30 Uhr Diakonin Tielke	11.00 Uhr Diakonin Tielke
25.10.	21.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Prädikant Dröpper	11.00 Uhr Prädikant Dröpper	09.30 Uhr Pfr. Otminghaus	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus
31.10.	Reformationsfest	19.00 Uhr Sup. i.R. Majoreß, Prädikant Dröpper Ausstellung Nagelkreuz, Posaunenchor			19.00 Uhr Pfr. Otminghaus Ausstellung Werkstatt Bibel
01.11.	22.So.n.Trinitatis		11.00 Uhr Pfr. Otminghaus	09.30 Uhr Pfr. Otminhaus	

08.11.	Drittletzter So. im Kirchenjahr	09.30 Uhr Prädikant Dr. Freund 18.00 UHR BLICKWACHSEL	11.00 Uhr Prädikant Dr. Freund	09.30 Uhr Pfr. Otminghaus	11.00 Uhr Pfr. Otminghaus
15.11.	Vorletzter So. im Kirchenjahr Volkstrauertag	09.30 Uhr Prädikant i.A. Schebitz, Superintendent Dr. Grote	11.00 bis 13.30 Uhr Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus		11.00 Uhr Kloster Maria Königin mit KonfirmandInnen, Pfr. Otminghaus
18.11.	Buß- und Bettag	19.30 Uhr Pfr. i. P. Dr. Neumann Nacht der Lichter, Dom-Chor			19.00 Uhr Pfr. Otminghaus Musikalischer Gottesdienst
22.11.	Letzter So. im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr Prädikant Dröpper	11.00 Uhr Prädikant Dröpper	09.30 Uhr, Pfr. Otminghaus Familiengottesdienst mit der Bücherei zum Thema „Abschied“	11.00 Uhr Diakonin Tielke
29.11.	1. Advent	14.00 Uhr Friedhof Pfr. i. P. Dr. Neumann	15.30 Uhr Friedhof Pfr. i. P. Dr. Neumann	09.30 Uhr Diakonin Tielke	11.00 Uhr Diakonin Tielke
06.12.	2. Advent	10.00 Uhr Familien- gottesdienst, Diakonin Ashoff mit dem Team vom Martin-Luther Kindergarten	11.00 Uhr Pfr. i. P. Dr. Neumann	09.30 Uhr Pfr. i.R. Behrensmeyer	11.00 Uhr Pfr. i. R. Behrensmeyer

Abendmahl



Kirchenkaffee



Kinderkirche



Gottesdienst für Familien und Kinder



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN-EINRICHTUNGEN

St. Liborius Attendorn mittwochs 10.30 Uhr	Haus Mutter Anna Attendorn- mittwochs 10.30 Uhr	Franziskaner Hof Attendorn mittwochs 10.30 Uhr	Haus Habbecker Heide Finnentrop montags um 16.00 Uhr (geänderter Tag und Zeit!)
02.09., 07.10. und 04.11.	23.09., 28.10. und 25.11.	09.09., 14.10. und 11.11.	28.09., 26.10. und 23.11.
Richard-Winkel Zentrum Maumke- montags 16 Uhr	Josefinum Altenhundem donnerstags 10.30 Uhr	Bremm'sche Stiftung Silberg donnerstags 10.30 Uhr	WohnGut Saalhausen freitags 10 Uhr
14.09. und 16.11.	10.09., 08.10. und 12.11.	24.09., 15.10. und 19.11.	St. Franziskushaus Elspe, mittwochs 11.00 Uhr
			23.09., 21.10. und 18.11.

KOLLEKTENZWECKE

06.09.	Männerarbeit in Westfalen, Ev. Arbeitnehmerbeweg.
13.09.	Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
20.09.	Partnerschaft Indonesien und Tansania
27.09.	Werkstatt Bibel/Von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
04.10.	Brot für die Welt

11.10.	Aktionen „Hoffnung für Osteuropa“ und „Kirchen helfen Kirchen!“
18.10.	Bibelausstellung
25.10.	Bahnhofsmission
31.10.	Gustav-Adolf-Werk der EkvW
01.11.	Menschen im Quartier
08.11.	Partnerschaft Tansania

15.11.	Projekte christlicher Friedensdienste
18.11.	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
22.11.	Alten- und Hospizarbeit
29.11.	Schwangere in Notlagen
06.12.	Diakonisches Werk



KIRCHE KUNTERBUNT

„GOTTES NO. 1“...

...wer ist das eigentlich? Die Person mit den meisten Insta-Followern? Dem lautesten Auftreten? Der größten Leistung oder dem höchsten Einkommen? Nein. **DU bist Gottes No. 1! Und DU! Und DU auch!** Darum drehten sich auch die unterschiedlichen Stationen vom „Kirche Kunterbunt“-Team und dem Team des



Martin-Luther-Kindergartens bei der „Kirche Kunterbunt“ im Juni in Attendorn um dieses Thema. Mal spielerisch, mal kreativ, mal nachdenklich...



Zwei kleine No. 1en wurden anschließend im Gottesdienst von Superintendent Dr. Christof Grote und Diakonin Kristina Ashoff getauft. Passend dazu hörten Große und Kleine die Geschichte von einem Lieblingskind und seinen ganz vielen Brüdern. Danach wartete ein kunterbuntes Buffet mit lauter Lieblingsleckereien auf die Gäste. Tausend Dank an alle Mitwirkenden für eure Vorbereitungen, Dabeisein, Schleppen, Musizieren, Kochen, Spülen und und und... Die nächsten „Kirche Kunterbunt“ feiern wir am **27. September in Grevenbrück** sowie am **15. November in Finnentrop**, jeweils von 11.00 – 13.30 Uhr.

Lasst euch überraschen!

SENIOREN- GEBURTSTAGS- CAFÉ für den Bezirk Grevenbrück und Lennestadt-Kirchhundem

**Am 5. Oktober 2026 15.00 – 17.00 Uhr
im WohnGut Saalhausen,**

Fasanenweg 8, Lennestadt.

Alle Geburtstagskinder, die in den Monaten Mitte Juni bis Ende September 75 Jahre – 80 Jahre – 85 Jahre oder älter geworden sind, laden wir herzlich ein.

Wir bitten um Anmeldung bis zum

28. September im Gemeindebüro Altenhundem

☎ 02723-60011 oder unter

✉ lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de

FIRE-ABEND

Offener Begegnungsabend für Menschen aller Altersgruppen – Zeit für dich – Zeit mit anderen – Zeit mit der Familie und Freunden – jeweils freitags am **18.09., 16.10. und 20.11. 2026 von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus EnNest in Altenhundem.** Getränke werden angeboten, gerne kann etwas zum Snacken mitgebracht werden. Einfach vorbei kommen, abschalten, durchatmen, plaudern, lachen und ins Wochenende starten!



Mit „BLICKW3CHSEL – Glaubenshäppchen am Abend - ein Gottesdienst mal anders: Kürzer, persönlicher, mit bewegender Musik und lebensnahen Impulsen für den Alltag - dazu jedes Mal Fingerfood, Getränke und Begegnung. „BLICKW3CHSEL – Glaubenshäppchen am Abend“ soll Appetit auf mehr machen: mehr authentische Gemeinschaft, mehr lebendiger Glauben, mehr zeitgemäße, ermutigende Kirche. **Nächste Termine 13.09. und 08.11.2026 - jeweils 18:00 Uhr in der Erlöserkirche Attendorn.**

Unser Gemeindeleben



Jubelkonfirmation in der Ev. Kirche Altenhundem



Jubelkonfirmation in der Christuskirche Finnentrop



Das Wandernagelkreuz von Coventry wurde in der Erlöserkirche Attendorf an die Gemeinde übergeben.
Foto: Stefan Schick.



Gottesdienst im Schloss Bamenohl



Ausstellungseröffnung der Künstlerinnen in der Friedenskirche Petersburg Fotos: Tanja Evers "



Gottesdienst beim ökumenischen Tauf-Fest im Kurpark Saalhausen mit anschließendem Kaffeetrinken.



In Attendorf wurden wieder Gutscheine für Schulbedarf ausgegeben



Nachmittage der Frauenhilfe Würdinghausen mit Pfarrer i. R. Volker Bäumer zum Thema „Geh aus mein Herz - Paul Gerhard“, „Erzählcafé im Schrabben Hof in Silberg und unterwegs im Kurpark Saalhausen mit anschließendem Kaffeetrinken



Der EVA-Treff nahm an einer Führung mit Wolfgang Dröpper „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Attendorn“ teil.



Ein guter Start ins Wochenende beim gemütlichen FireAbend Gemeindehaus im EnNest Altenhndem



Ein Teil des Konfetti-Teams war zu Gast beim KonfiLab der EKvW.



Dieses Bild ist aus
Datenschutzrechtlichen
Gründen im Internet nicht zu
sehen

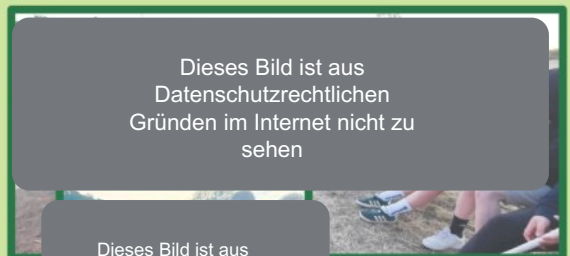
Ferienspaß in Attendorn zum Thema „Schöpfung“



Das Café-Mobil kam gut an beim
Gauklerfest in Attendorn.



Übernachtung beim Ferienspaß Attendorn



Dieses Bild ist aus
Datenschutzrechtlichen
Gründen im Internet nicht zu
sehen

Dieses Bild ist aus
Datenschutzrechtlichen
Gründen im Internet nicht zu
sehen

Beim Zeltlager in
Plettenberg-
Dingeringhausen
mit 24 Kindern gab
es jede Menge
Spaß.



Die zweite
Wanderung in den
Sommer-Ferien führte
zum Alten Friedhof
Grevenbrück.



Friedensmahl in Attendorn aus Anlass
des 25. Jubiläums des „Friedensweges der Religionen“



Ein Schwerpunkt der letzten Kreissynode
war die Thematik sexualisierte Gewalt. In
der Ausstellung des Fotografen Thomas
Groth konnten die Synodalen Bilder von
Menschen betrachten, die Gewalt,
Machtmissbrauch und Grenzverletzungen
erfahren haben.



KINDER-JUGEND

KINDERKIRCHE IN FINNENTROP



Der Kindergottesdienst in Finnentrop startet neu durch:
Ab dem **13. September** gibt es jeden zweiten Monat die KinderKirche (KiKi) im Gemeindehaus Finnentrop, Lennastraße 7.

Von **11.00 bis 13.00 Uhr**

gibt es ein buntes Programm mit einer biblischen Geschichte, Kreativem und Spielen. Snacks und Getränke runden das Programm ab. Mitarbeitende sind immer willkommen und Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre sehr herzlich eingeladen.

Infos gibt es bei Miriam Kammerer im Gemeindebüro unter ☎ 02721-7296

KEKS für dich

Ein KEKS ist lecker, sorgt für gute Laune und hat Biss. Unser KEKS auch!

Am **Samstag, 17. Oktober** findet wieder ein KinderErlebnisKirchenSpaß statt:

Von **14.00 bis 18.30 Uhr** dreht sich im und am Ev. Gemeindehaus in Grevenbrück (Siegener Straße 13) alles um ein spannendes Motto. Eingeladen sind Kids zwischen 7 und 12 Jahren. Zum gemeinsamen Essen um **18.00 Uhr** sind auch die Eltern eingeladen. Kosten für die Kids: 4 Euro.

Anmeldungen nimmt Diakonin Kristina Ashoff bis zum **12. Oktober** unter ☎ 0170-8103955 entgegen.



JUNGSCHAR-ACTION-DAY IN ATTENDORN

Unser nächstes Treffen ist am Beginn der Herbstferien – am Sonntag **11. Oktober** treffen wir uns um **9.30 Uhr bis 13.30 Uhr** im Gemeindehaus in Attendorf.



DA GIBT'S WAS ZU ENTDECKEN...

...in der Altenhundemer Kirche: Ein Spiegel, wo ihn niemand vermutet, eine versteckte Rose und einen einflügeligen Vogel... Und noch mehr Geheimnisvolles kannst du bei unserer ZoomRallye entdecken:



Am **16. Oktober um 15.30 Uhr** in der **Ev. Kirche in Altenhundem** für Kids im Grundschulalter. Um **17.00 Uhr** endet die ZoomRallye am Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1 in Altenhundem.

Anmeldungen bis zum **14. Oktober** an Diakonin Kristina Ashoff, ☎ 0170/8103955

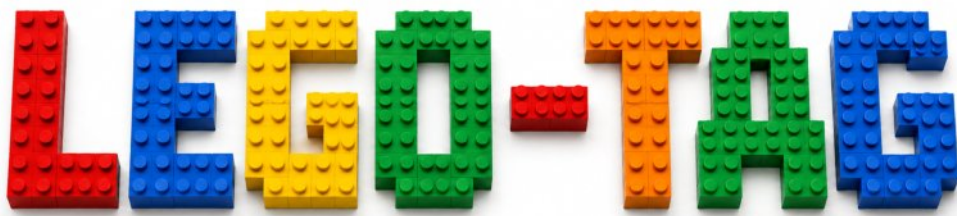
Anmeldung über Michaela Göbel
☎ 0151-14428028
oder das Gemeindebüro.



KINDER-JUGEND

ÖKUMENISCHES KINDERMUSICAL FÜR HEILIGABEND IN ALTENHUNDEM

In Altenhundem soll es an **Heiligabend um 15.00 Uhr** einen ökumenischen Familiengottesdienst in der kathol. Kirche Altenhundem (St. Agatha) geben. Wir laden evangelische und katholische Kinder zum Einüben des Stückes mit Musik und Texten ein. Die Proben starten nach den Herbstferien am Mittwochnachmittag im Kathol. Gemeindehaus/Pfarrzentrum Arche, An der Schmiede 8. Informationen gibt es bei Simone Reuter ✉ si-re@gmx.de.



LEGO-KRIPPE ZU WEIHNACHTEN

Nach der erfolgreichen Lego-Ausstellung zur Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu um Ostern im Lenne-Park Finnentrop wollen wir wieder auch zu Weihnachten die Geschichte der Geburt Jesu mit Lego nachbauen. Wir treffen uns dazu am **Samstag, 21.11.2026** im Begegnungszentrum Lebensfroh in Attendorn. In vier Stunden entstehen sieben Szenen aus der Weihnachtsgeschichte. Ab dem 1. Advent sollen die gebauten Szenen OpenAir ausgestellt werden. Mitmachen können sieben Familien mit Kindern, die jeweils eine Szene nachbauen. Anmeldung unter nachstehendem QR-Code:



KINDERMUSICAL

„... BALD SCHON IST WEIHNACHT! MACHT EUCH BEREIT!“

Herzliche Einladung zum Kinder-Weihnachts-Musical 2026!!

Auch diesem Jahr soll es ein Kinder-Weihnachtsmusical an Heiligabend in der Ev. Erlöserkirche in Attendorn geben. Mitmachen können alle Kinder ab sechs Jahren.

Die verbindlichen Proben starten am **01.11.2026** und finden jeden Sonntagmorgen von **11.00 bis 12.00 Uhr** in der Ev. Erlöserkirche in Attendorn statt.

Infos gibt es bei Michaela Göbel, ☎ 0151-1442802 oder

Melanie Kirchhoff, ☎ 0179-7359332.

Wir bitten um Anmeldung ab **01.09.2026** über nachstehendem QR-Code:





„BASISSCHULUNG _ ABER WELCHE?“

Am **Samstag, den 7. November**, bieten Diakonin Kristina Ashoff und Stefan Schick eine weitere Basisschulung zum Thema **„Prävention vor und Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit“** in Grevenbrück an. Dies kann entweder die Aufbauschulung sein für Ehrenamtliche, die mindestens teilweise selbständig und eigenverantwortlich mit Teilnehmenden arbeiten – oder bei ausreichendem Interesse nochmal eine Grundlagenschulung. Genaue Zeiten stehen deshalb noch nicht fest. Zur Planung werden Interessierte gebeten, sich bis zum **16. Oktober** kurz bei Diakonin Kristina Ashoff ☎ 0170-8103955 oder kristina.ashoff@ekvvw.de zu melden.



UNSERE ANGEBOTE FÜR KIDS IM GRUNDSCHULALTER

- Kindergruppe „Rasselbande“ i.d.R. **monatlich freitags 15.30 - 17.00 Uhr: 25.09., 16.10., 27.11.**
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, Altenhundem (Diakonin Kristina Ashoff)
- KEKS-Kinder.Erlebnis.Kirchen.Spass im Ev. Gemeindehaus, Siegenger Str. 13, Grevenbrück
Infos & Termine bei Diakonin Kristina Ashoff, ☎ 0170-8103955 gemeinsam mit dem CVJM

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

- „TeenTreff“ **montags 18.00 - 21.00 Uhr**
Ev. Gemeindehaus, Westwall 55, Attendorn gemeinsam mit dem CVJM
- Jugendtreff **14tägig donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr**
Ev. Gemeindehaus, Siegenger Straße 13, Grevenbrück gemeinsam mit dem CVJM
- „TeenTreff“ i.d.R. **4. Freitag im Monat, 17.15 - 19.15 Uhr: 25.09., 16.10., 27.11.**
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, Altenhundem (Diakonin Kristina Ashoff)



Du möchtest wissen, was bei uns gerade so los ist? Als einer der Ersten den Durchblick haben? Informiert sein über neue Angebote und Projekte? Folge uns auf Insta!! Du findest uns unter [ev.jugendattendornlennestadt](https://www.instagram.com/ev.jugendattendornlennestadt) und erfährst hier einiges aus erster Hand. Schau doch mal drauf!!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG



Attendorn

Grevenbrück

Lennestadt-Kirchhundem



Finnentrop



AMTSHANDLUNGEN

Taufen:

Attendorn

Finnentrop

LenneStadt-Kirchhundem

Beerdigungen:

Attendorn

Grevenbrück

LenneStadt-Kirchhundem



„Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;
Denn allein du Gott hilfst mir, dass ich
sicher wohne.“

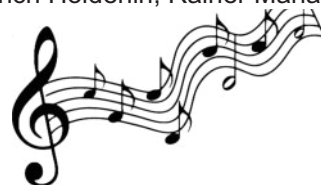
Psalm 4,9



MUSIK UND POESIE

Herzliche Einladung zu einem weiteren musikalisch-literarischen Abend am **Samstag, 10. Oktober 2026 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Grevenbrück**. Wieder erwartet Sie eine facettenreiche Stunde mit Musik von der Barockzeit über Ludwig van Beethoven bis hin zu englischen Liedbearbeitungen des vergangenen Jahrhunderts. Dazwischen wird Gerd-Peter Zapp Gedichte und Prosatexte u.a. von Friedrich Hölderlin, Rainer Maria Rilke und Mascha Kaleko vortragen.

Den musikalischen Teil des Abends gestalten:
Sebastian Hoffmann, Violine, Viola und Mandoline
Martin Jung, Blockflöte
Claudia Peiser-Jung, Klavier und Orgel



BERATUNG UND HILFE

Caritas Kontakte

Attendorf ☎ 02722-9541-74664

Finnentrop ☎ 02721-97627018

Lennestadt und Kirchhundem ☎ 02723-95560

Schuldner- und Insolvenzberatung

Erstkontakt **nur** telefonisch, dienstags von
10.00-12.00 Uhr

☎ 02723-95563123

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises
Lüdenscheid-Plettenberg

Bahnhofstr. 25, Plettenberg Zentrales ☎ 02391-
9540-0

AGIL Seniorenbüro Freiwilligenzentrale (siehe S
eite 32)

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ 02391-9540-25

Suchtberatung: ☎ 02391-9540-20

EiL- Ehrenamt in Lennestadt

Kontakt und Alltagsgespräche am Telefon

Kontakt: Andrea Schiller

☎ 02723-608-220

Frauenberatungstelle Kreis Olpe

Friedrichstr. 24, Olpe ☎ 02761-1722

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ☎ 116016
24 Stunden besetzt!

Kleiderkammer Grevenbrück

in der Trödelkiste im Gemeindehaus,
Siegener Str. 13,

dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr

Männerberatung „Echte
Männer reden“

KSD Olpe

☎ 02761-8368-1623

Warenkorb Altenhundem

Lebensmittelausgabe

in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle
im kleinen Saal

jeweils von 13.00 bis 17.30 Uhr

23.09., 21.10., 18.11. 2026



lebensfroh

KIRCHE IM LADEN

Danziger Str. 2, 57439 Attendorn

Attendorner Tafel jeden letzten Dienstag des
Monats von **14.00 bis 17.00 Uhr**

An allen anderen Dienstagen findet eine
kleinere Ausgabe am Vormittag von
10.00 bis 11.30 Uhr statt.

Sylvelin Karsunky ☎ 02722-7648

Spendenkonto „Attendorner Tafel“

Sparkasse ALK

IBAN DE22 4625 1630 0000 0149 51

Die Selbsthilfegruppe „**Depressionen**“ trifft
sich am zweiten Freitag im Monat
von **15.00 bis 17.00 Uhr**

(Informationen erhalten Sie über das
DRK in Olpe) ☎ 02761-2643

„**Keine Angst vor der Angst**“ (Selbsthilfegruppe)
Treffen am 1. und 3. Dienstag
sowie am 2. Donnerstag im Monat in der
Zeit von **18.00 bis 20.00 Uhr**.

(Suppentag im lebensfroh)

am 2. Dienstag im Monat um **12.00 Uhr**

Anmeldung: Anne Jahn ☎ 0151-28089651

oder: [freiwilligenzentrale@diakonie-
luedenscheid-plettenberg.de](mailto:freiwilligenzentrale@diakonie-luedenscheid-plettenberg.de)

Kleiderkammer

montags von **14.00 bis 16.00 Uhr** und
mittwochs von **14.00 bis 17.00 Uhr**

☎ 02722-5408691 oder

Claudia Schulz ☎ 0176-97768499

Möbelbörse montags und mittwochs
von **14.00 bis 16.00 Uhr**

Förderband ☎ 02722-6341491 oder

☎ 0160-3010910

Reparaturcafé: Reparatur von Elektrogeräten
und Ähnlichem

Termine auf Anfrage

Michael Greve-Röben ☎ 02722-630921

☎ 0177-6800737 ✉ m.greve1@gmx.de

„**Silberpfeile**“ (Strickclub)

jeden 1. Donnerstag im Monat

von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Margret Krüger ☎ 02722-8520

Waffelcafé-Tag donnerstags

von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Es gibt Waffeln und heiße Getränke.

GRUPPEN



Frauen

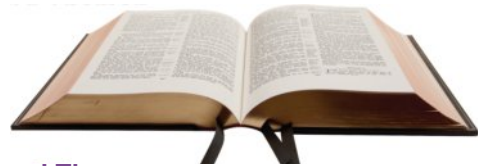
Frauen-Frühstück Attendorn
jeden 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr
im Gemeindezentrum Attendorn
Kontakt: Marja Ernst ☎ 02722-2365 und
Barbara Kuhl ☎ 02722-52017

Frauentreff Finnentrop
in der Gnadenkapelle Fretter
Termin: nach Vereinbarung
Kontakt: Bezirksbüro
☎ 02721-7296

Frauenhilfe Grevenbrück
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindezentrum Grevenbrück
Kontakt: Gudrun Kreidewolf ☎ 02721-20246

Frauenhilfe Würdinghausen
jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im
Emmaus-Zentrum Würdinghausen
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

EVATreff
jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem
Kontakt: Christa Stahl ☎ 02721-9539938



Bibel und Themen

Bibelgesprächskreis Grevenbrück

Büchereiraum im Gemeindehaus in
Grevenbrück
Kontakt: Pfr. i. R. Keßler, 0171-1888611
Termine: 26.10. und 09.11. jeweils 19.00 Uhr

Hauskreise Attendorn

jede Woche nach Absprache
Kontakt: Melanie und Lars Kirchhoff
☎ 02722-53746

Online-Gebetskreis

nach Absprache
Kontakt: Melanie Kirchhoff ☎ 02722-53746

Ökumenischer Arbeitskreis

zweimal im Jahr nach Absprache
Kontakt: Dr. Albrecht Brodhun
☎ 0170-9280539

Spielekreis in Würdinghausen

i.d.R. jeden dritten Dienstag im Monat um
15.00 Uhr. Termine: 20.10. und 17.11.2026
in der Emmaus-Kirche Würdinghausen



FRÜHSTÜCK IM LEBENSFROH

Am ersten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr
im Begegnungszentrum Lebensfroh, Danziger
Str. 2, Attendorn in Gesellschaft in den Tag
starten! Kostenbeitrag 2 Euro.
Voranmeldung und Infos bei: Diakonisches
Werk – Freiwilligenzentrale, AGIL
Anne Jahn ☎ 0151-28089651

ANGEBOTE UND ARBEITSKREISE

Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Attendorn

Kontakt: Maria ☎ 02722-6379774

Arbeitsgruppe Amnesty International (ai)

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:

Jochen Pfeiffer ☎ 02721-80886

oder Werner Liesmann ☎ 02723-959631

Diakoniekreis Grevenbrück

im Gemeindehaus Grevenbrück

nach Vereinbarung

Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler

☎ 0171-1888611

Es werden noch MitarbeiterInnen gesucht!

Gesprächskreis für Angehörige seelisch Kranker

Unterstützung und Hilfe im Umgang mit den Erkrankten, Informationen über typische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen sowie Informationen über Behandlung und weitere Begleitungsmöglichkeiten.

Kontakt: ☎ 02723-608493

Krebshilfegruppe

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr im St. Josefs-Hospital Altenhundem.

Vielfältige Möglichkeiten zu Kontakt, Beratung und Begleitung für Menschen mit allen Krebserkrankungen.

Kontakt: Ute Heller ☎ 02721-10259



Kinder und Jugendbücherei

Grevenbrück:

Erdgeschoss Gemeindehaus, Siegener Str. 13

Mail: Buch-Kids.Grevenb@t-online.de

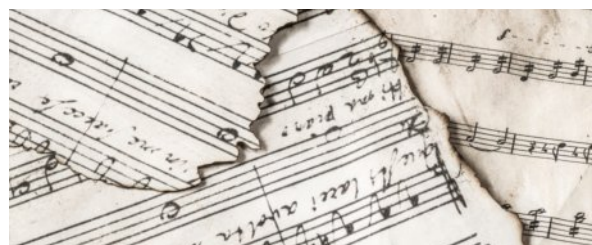
dienstags und donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Attendorn:

Gemeindehaus, Westwall 55

Mail: KiJubuch.attendorn@t-online.de

montags und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr



Musik

Kirchenchor Attendorn

dienstags um 19.30 Uhr

Leitung: Marike Stadermann

Kontakt: Ada und Gerhard Brand ☎ 02722-51923

Posaunenchor Attendorn

donnerstags um 19.15 Uhr

Leitung: Julius Griese

Kontakt: Jens Dolligkeit ☎ 0151-67236711

Kirchenchor Finnentrop

dienstags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02721-7296

Gemeindechor Lennestadt-Kirchhundem

montags um 19.00 Uhr im EnNest.

Kontakt: ☎ 02723-5223

Gospelchor "Sound of Voice"

dienstags um 20.00 Uhr im EnNest.

Kontakt: Ulrike Wesely ☎ 0160-96643905

„Kleine Volksliederguppe“

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

um 17.00 Uhr im „EnNest“

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02723-60011



MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN

Magdeburger Str. 38
57439 Attendorn

Leitung Lukas Sprung

☎ 02722-5608

✉ lukas.sprung@ekvw.de

✉ LP-KITA.Martin-Luther@ekvw.de



„Lieselotte und der verschwundene Apfelkuchen“

Gelungene Aufführung begeistert Groß und Klein
Kindergartenkinder präsentieren das Musical

Mit viel Freude, Begeisterung und großem Applaus führten die Kinder des Kindergartens das Musical „**Lieselotte und der verschwundene Apfelkuchen**“ an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Juni auf. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Gäste waren gekommen, um die jungen Darstellerinnen und Darsteller auf der Bühne zu erleben.

Im Mittelpunkt der Geschichte stand die neugierige Kuh Lieselotte, die gemeinsam mit ihren Freunden dem geheimnisvollen Verschwinden eines frisch gebackenen Apfelkuchens auf den Grund ging. Mit schwungvollen Liedern, liebevoll gestalteten Kostümen und viel schauspielerischem Talent brachten die Kinder die Geschichte lebendig auf die Bühne und sorgten immer wieder für Schmunzeln und begeisterten Applaus im Publikum.

Wochenlang hatten die Kinder gemeinsam mit dem pädagogischen Team geprobt, Lieder einstudiert und Kulissen gestaltet. Dabei standen nicht nur das Einstudieren der Rollen, sondern auch Teamgeist, Kreativität und die Freude am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt.

Die gelungene Aufführung war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und ein schöner Abschluss der intensiven Vorbereitungszeit. Die Kinder konnten stolz zeigen, was sie gemeinsam erarbeitet hatten und wurden mit lang anhaltendem Applaus für ihren Einsatz belohnt.

Das Musical wird allen Gästen noch lange in schöner Erinnerung bleiben und zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Singen, Spielen und Theaterspielen bereiten kann.

